



Das Duo Funke (r.) und Rütter blickte mit einer gehörigen Portion Spott auf das politische Personal.

RN-FOTO DORN

Scharf und bissig

OLFEN. Der Wahlausgang beschäftigt nicht nur Politiker, sondern auch Kabarettisten. Harald Funke und Jochen Rütter haben in Olfen bewiesen, dass Humor ist, wenn man trotzdem lacht – auch über einen halb nackten Putin.

Von Beate Dorn

Harald Funke und Jochen Rütter hielten, was ihr Programm „Scharf gemacht“ versprach. Die beiden Münsteraner, die gemeinsam mit Thomas Philipzen auch als „Storno“ unterwegs sind, erzählten, stritten, sangen und tanzten sich am Freitagabend durch das „deutsche Leben“. Das tagesaktuelle Aktion-Kabarett kam bei den 380 Gästen in der Olfener Stadthalle richtig gut an.

Sie rissen ihre Themen meist witzig an und gingen ihnen danach pointenreich auf den Grund. Gleich zu Beginn befasste sich das Duo mit dem Wahlausgang und den Koalitionsverhandlungen. Aus seiner Sicht will keiner so recht zu „Mutti“. „Sie macht die anderen fertig, in-

dem sie macht, was sie wollen“. Das sei auch das Geheimnis einer glücklichen Ehe wusste Funke.

Während Rütter immer wieder mit beeindruckenden Zahlenwerken auf der Grundlage von Mathematik, Sto-

chastik, Statistik oder Demografie glänzte, gab sich Funke äußerst gefühlvoll. Der FDP-Politiker Linder gefiel ihm besonders gut. „Er hatte einfach die schönsten Wahlplakate“, fand er und bedauerte, dass der Liberale wohl nicht Außenminister wird. Funke malte sich aus, wie schön es wäre, wenn Linder und Putin sich treffen würden: „Beide mit nackten Oberkörpern auf einem Hengst, ach das wäre ein tolles Bild.“

Homo-Ehe, Dieselfahrzeuge, Gaffer oder das Internet, es gab kaum ein aktuelles

Thema, das von den Kabarettisten nicht unter die Lupe genommen wurde. Auch im zweiten Teil ging es im rasanten Tempo, mit brillanter Sprachakrobatik und packender Gestik um die Lage der Nation. Dabei machten sie weder vor Erziehungsratsgebern, diversen Fernsehformaten, dem Unterschieden zwischen Mann und Frau oder dem Klimawandel halt. Funke und Rütter stellten nicht nur ihr schauspielerisches Talent unter Beweis. Auch für ihre Tanz- und Gesangseinlagen brandete Applaus auf.

Publikum begeistert

Der Kabarett-Abend war ein voller Erfolg. „Ich habe sie bereits vor etlichen Jahren einmal erlebt, da haben sie noch vor wenigen Zuschauern gespielt. Da waren sie schon toll. Die Vorstellung hier in Olfen wollte ich mir nicht entgehen lassen“, sagte Helga Eckmann. „Aktuell, intelligent, humorvoll, einfach super. Wir haben viel gelacht“, so begeistert äußerte sich auch Elisabeth Oppermann, die das Kabarett-Duo vorher gar nicht kannte.



Das Publikum im voll besetzten Leohaus hat sich amüsiert.

RN-FOTO DORN